

Apologie des Sokrates

St. 70a

[ΜΕΝΩ]: ἔχεις^{PräAkt} μοι^D εἰπεῖν^{AorSInfAkt} ὧ^{ij} Σώκρατες^V, ἄρα διδασκτὸν^N ἢ^N ἀρετὴ;^N ἢ οὐ
hast mir zu|sagen, o Sokrates, etwa lehrbar die Tugend; oder nicht
διδασκτὸν^N ἀλλ' ἀσκητόν;^N ἢ οὔτε ἀσκητόν^N οὔτε μαθητόν;^N
lehrbar sondern durch|Übung|erworben; oder weder durch|Übung|erworben noch lernbar,
ἀλλὰ φύσει^D παραγίγνεται^{Prä} τοῖς^D ἀνθρώποις^D ἢ ἄλλω^D τινὶ^D τρόπῳ;^D
sondern von|Natur entsteht den Menschen oder anderem irgend|einem Weise;

[ΣΩΚΡ]: ὧ^{ij} Μένων^V, πρὸ τοῦ^G μὲν Θετταλοῖ^N εὐδόκιμοι^N ἦσαν^{ImpAkt} ἐν τοῖς^D Ἑλλήσιν^D καὶ
o Meno, vor dem zwar Thessalier angesehen waren in den Griechen und
ἐθαυμάζοντο^{Imp} ἐφ' ἱππικῇ^D τε καὶ πλούτῳ,^D [70b] νῦν δέ, ὡς ἐμοὶ^D
wurden|bewundert in|Bezug|auf Reit|Kunst und auch Reichtum, [70b] nun aber, wie mir
δοκεῖ^{PräAkt} καὶ ἐπὶ σοφίᾳ,^D καὶ οὐχ ἥκιστα^{Sup} οἱ^N τοῦ^G σοῦ^G ἐταίρου^G
scheint, auch in|Bezug|auf Weisheit, und nicht am|wenigsten die des deines Gefährten
Ἀριστίππου^G πολῖται^N Λαρισαῖοι.^N τούτου^G δὲ ὑμῖν^D αἰτίος^N ἐστὶ^{PräAkt} Γοργίας.^N
des|Aristippos Bürger Larisaeisch. dieses aber euch verantwortlich ist Gorgias.
ἀφικόμενος^N ἈορSMed γὰρ εἰς τὴν^A πόλιν^A ἐραστὰς^A ἐπὶ σοφίᾳ^D εἴληφεν^{PerAkt}
angekommen denn in die Stadt Liebhaber in|Bezug|auf Weisheit hat|genommen
Ἀλευαδῶν^G τε τοὺς^A πρώτους,^A ὧν^G ὁ^N σὸς^N ἐραστής^N ἐστὶν^{PräAkt} Ἀριστίππος,^N καὶ τῶν^G
der|Aleuaden und die Ersten, deren der dein Liebhaber ist Aristippos, und der
ἄλλων^G Θετταλῶν.^G καὶ δὴ καὶ τοῦτο^A τὸ^A ἔθος^A εἴθικεν^{PerAkt} ἀφόβως τε καὶ
anderen Thessalier. und ja|nun auch dieses den Brauch hat|angewöhnt, furchtlos und auch
μεγαλοπρεπῶς ἀποκρίνεσθαι^{PräInf} ἂν τις^N τι^A ἔρηται,^{PräKmj} ὥσπερ εἰκὸς^N ἔστι^{PerAkt}
großartig zu|antworten wenn jemand etwas frage, gleichwie wahrscheinlich
τοὺς^A [70c] εἰδότας,^A ἅτε καὶ αὐτὸς^N παρέχων^N αὐτὸν^A ἐρωτᾶν^{PräInfAkt}
die [70c] Wissenden, weil|ja auch selbst anbietend sich|selbst zu|befragen
τῶν^G Ἑλλήνων^G τῷ^D βουλομένῳ^D ὅτι^A ἂν τις^N βούληται,^{PräKmj} καὶ οὐδενὶ^D
der Griechen dem Wollenden was|auch immer jemand wolle, und niemandem
ὅτῳ^D οὐκ ἀποκρινόμενος.^N Prä
dem|welchen nicht antwortend.

St. 71a

[ΣΩΚΡ]: ἐνθάδε δέ, ὧ^{ij} φίλε^V Μένων^V, τὸ^N ἐναντίον^N περιέστηκεν^{PerAkt} ὥσπερ αὐχμὸς^N
hier aber o lieber Meno, das entgegengesetzte ist|eingetreten. gleichwie Dürre
τις^N τῆς^G σοφίας^G γέγονεν^{PerAkt} καὶ κινδυνεύει^{PräAkt} ἐκ τῶνδε^G τῶν^G τόπων^G παρ'
irgend|eine der Weisheit ist|geworden, und steht|in|Gefahr aus dieser der Orte bei
ὑμᾶς^A οἴχεσθαι^{PräInf} ἢ^N σοφίᾳ.^N εἰ γοῦν τινα^A ἐθέλεις^{PräAkt} οὕτως
euch fortzugehen die Weisheit. wenn jedenfalls|nun irgend|einen willst so

ἐρέσθαι^{AorMedInf} τῶν^G ἐνθάδε, οὐδεὶς^N ὅστις^N οὐ γελάσεται^{Fu} καὶ ἐρεῖ^{FuAkt} «ὦ^{ij}
zu|fragen der hier, keiner wer|immer nicht wird|lachen und wird|sagen· «o

ξένε,^V κινδυνεύω^{PräAkt} σοι^D δοκεῖν^{PräInfAkt} μακάριός^N τις^N εἶναι—^{PräInfAkt} ἀρετὴν^A
Fremder, stehe|in|Gefahr dir zu|scheinen selig irgend|einer zu|sein— Tugend

γοῦν εἴτε διδακτὸν^A εἴθ' ὅτῳ^D τρόπῳ^D παραγίγνεται^{Prä} εἰδέναι—^{PerInfAkt}
jedenfalls|nun sei|es lehrbar sei|es auf|welchem Weise entsteht zu|wissen—

ἐγὼ^N δὲ τοσοῦτον^A δέω^{PräAkt} εἴτε διδακτὸν^A εἴτε μὴ διδακτὸν^A εἰδέναι,^{PerInfAkt} ὥστ'
ich aber so|viel mangle sei|es lehrbar sei|es nicht lehrbar zu|wissen, sodass

οὐδὲ αὐτὸ^A ὅτι^A ποτ' ἐστὶ^{PräAkt} τὸ^A παράπαν ἀρετὴ^N τυγχάνω^{PräAkt}
auch|nicht selbst|dies was einmal ist das ganz|und|gar Tugend gerate

εἰδώς». ^N_{PerAkt} [71b] ἐγὼ^N οὖν καὶ αὐτός,^N ὦ^{ij} Μένων,^V οὕτως ἔχω^{PräAkt} συμπένομαι^{Prä} τοῖς^D
wissend». [71b] ich nun auch selber, o Meno, so bin|gestellt· darble|mit den

πολίταις^D τούτου^G τοῦ^G πράγματος,^G καὶ ἐμαυτὸν^A καταμέμφομαι^{Prä} ὥς οὐκ εἰδώς^N _{PerAkt}
Bürgern dieses des Dinges, und mich|selbst tadle als nicht wissend

περὶ ἀρετῆς^G τὸ^A παράπαν· ὃ^A δὲ μὴ οἶδα^{PerAkt} τί^A ἐστίν,^{PräAkt} πῶς ἂν ὁποῖόν^A
über Tugend das ganz|und|gar· was aber nicht weiß was ist, wie wohl welcher|Art

γέ τι^A εἰδείην;^{PerOpAkt} ἢ δοκεῖ^{PräAkt} σοι^D οἶόν^A τε εἶναι,^{PräInfAkt} ὅστις^N Μένων^A
doch etwas würde|wissen; oder scheint dir fähig und zu|sein, wer|immer Meno

μὴ γιγνώσκει^{PräAkt} τὸ^A παράπαν ὅστις^N ἐστίν,^{PräAkt} τοῦτον^A εἰδέναι^{PerInfAkt} εἴτε
nicht kennt das überhaupt wer|immer ist, diesen zu|wissen sei|es

καλὸς^N εἴτε πλούσιος^N εἴτε καὶ γενναῖός^N ἐστίν,^{PräAkt} εἴτε καὶ
schön sei|es reich sei|es und edel|geboren ist, sei|es und

τάναντία^{AA} τούτων;^G δοκεῖ^{PräAkt} σοι^D οἶόν^A τ' εἶναι;^{PräInfAkt}
die|entgegengesetzten|Dinge dieser; scheint dir fähig und zu|sein;

[Μ'ΕΝΩ]: οὐκ ἔμοιγε.^D ἀλλὰ σύ,^N ὦ^{ij} Σώκρατες,^V ἀληθῶς [71c] οὐδ' ὅτι ἀρετὴ^N ἐστίν _{PräAkt}
nicht mir|ja. sondern du, o Sokrates, wahrhaft [71c] auch|nicht dass Tugend ist

οἷσθα,^{PerAkt} ἀλλὰ ταῦτα^A περὶ σοῦ^G καὶ οἴκαδε ἀπαγγέλλωμεν;^{PräAktKnj}
weiß, sondern diese über deiner und heim|wärts melden|sollen|wir;

[ΣΩΚΡ]: μὴ μόνον^A γε, ὦ^{ij} ἑταῖρε,^V ἀλλὰ καὶ ὅτι οὐδ' ἄλλῳ^D πω ἐνέτυχον^{AorAkt}
nicht nur doch, o Gefährte, sondern auch dass auch|nicht anderem bisher bin|begegnet

εἰδότε,^D _{PerAkt} ὥς ἐμοὶ^D δοκῶ.^{PräAkt} τότε ἔδοξεν.^{AorAkt} ἀλλ' ἴσως ἐκεῖνός^N τε
wissenden, wie mir scheine. damals schien. aber vielleicht jener und

οἶδε,^{PräAkt} καὶ σύ^N ἃ^A ἐκεῖνος^N ἔλεγε.^{ImpAkt} ἀνάμνησον^{AorImvAkt} οὖν [71d] με^A πῶς
weiß, und du was jener sagte· erinnere also [71d] mich wie

ἔλεγεν.^{ImpAkt} εἰ δὲ βούλει,^{PräAkt} αὐτὸς^N εἰπέ.^{AorImvAkt} δοκεῖ^{PräAkt} γὰρ δήπου σοί^D
sagte. wenn aber willst, selbst sage· scheint denn vermutlich dir

ἅπερ^A ἐκεῖνῳ.^D
eben|dieselben jenem.

[ΜΕΝΩ]: ἔμοιγε.^D

mir|ja.

[ΣΩΚΡ]: ἐκεῖνον^A μὲν τοίνυν ἔωμεν,^{PräAktKnj} ἐπειδὴ καὶ ἄπεστιν.^{PräAkt} σὺ^N δὲ αὐτός,^N ὃ^{ij} πρὸς
jenen zwar denn|nun lassen|wir, weil und ist|abwesend· du aber selbst, o bei

θεῶν,^G Μένων,^V τί^A φῆς^{PräAkt} ἀρετὴν^A εἶναι;^{PräInfAkt} εἶπον^{AorSImvAkt} καὶ μὴ
Göttern, Meno, was sagst Tugend zu|sein; sage! und nicht

φθονήσης,^{AorAktKnj} ἵνα εὐτυχέστατον^{ASup} ψεῦσμα^A ἐψευσμένος^N ^{Per} ὦ,^{PräAktKnj} ἄν
neidest, damit glücklichstes Lüge falsch|gesagt|habend sei|ich, wohl

φανῆς^{AorKnj} σὺ^N μὲν εἰδώς^N ^{PerAkt} καὶ Γοργίας,^N ἐγὼ^N δὲ εἰρηκώς^N ^{PerAkt} μηδενὶ^D πώποτε
erscheinst du zwar wissend und Gorgias, ich aber gesagt|habend keinem je

εἰδότη^D ^{PerAkt} ἐντετυχηκέναί.^{PerInfAkt}
wissenden begegnet|zu|haben.

[ΜΕΝΩ]: [71e] ἀλλ' οὐ χαλεπόν,^N ὃ^{ij} Σώκρατες,^V εἰπεῖν.^{AorSInfAkt} πρῶτον^{Sup} μὲν, εἰ βούλει^{Prä}
[71e] aber nicht schwierig, o Sokrates, zu|sagen. zuerst zwar, wenn willst

ἄνδρὸς^G ἀρετὴν,^A ῥάδιον,^N ὅτι αὕτη^N ἐστίν ^{PräAkt} ἄνδρὸς^G ἀρετὴ,^N ἱκανὸν^N
eines|Mannes Tugend, leicht, dass diese ist eines|Mannes Tugend, hinreichend

εἶναι^{PräInfAkt} τὰ^A τῆς^G πόλεως^G πράττειν,^{PräInfAkt} καὶ πράττοντα^A ^{PräAkt} τοὺς^A μὲν φίλους^A
zu|sein die der Stadt zu|verwalten, und handelnd die zwar Freunde

εὖ ποιεῖν,^{PräInfAkt} τοὺς^A δ' ἐχθροὺς^A κακῶς, καὶ αὐτὸν^A εὐλαβεῖσθαι^{PräInf} μηδὲν^A
gut wohl|tun, die aber Feinde schlecht, und ihn|selbst sich|hüten nichts

τοιούτου^A παθεῖν.^{AorSInfAkt} εἰ δὲ βούλει^{Prä} γυναικὸς^G ἀρετὴν,^A οὐ χαλεπόν^N
derartig|es zu|erleiden. wenn aber willst einer|Frau Tugend, nicht schwierig

διελθεῖν,^{AorSInfAkt} ὅτι δεῖ^{PräAkt} αὐτὴν^A τὴν^A οἰκίαν^A εὖ οἰκεῖν,^{PräInfAkt} σώζουσάν^A ^{PräAkt}
dar|legen, dass muss sie|selbst die Haus gut bewohnen, erhaltend|e

τε τὰ^A ἔνδον καὶ κατήκοον^A οὖσαν^A ^{PräAkt} τοῦ^G ἀνδρός.^G καὶ ἄλλη^N ἐστίν ^{PräAkt} παιδὸς^G
und die innen auch gehorsam seiend des Mannes. und andere ist Kindes

ἀρετὴ,^N καὶ θηλείας^G καὶ ἄρρενος,^G καὶ πρεσβυτέρου^{GKmp} ἀνδρός,^G εἰ μὲν βούλει,^{Prä}
Tugend, und weiblichen und männlichen, und älteren Mannes, wenn zwar willst,

ἐλευθέρου,^G εἰ δὲ βούλει,^{Prä} δούλου.^G
Freien, wenn aber willst, Sklaven.

St. 72a

[ΜΕΝΩ]: καὶ ἄλλαι^N πάμπολλαι^N ἀρεταί^N εἰσιν,^{PräAkt} ὥστε οὐκ ἀπορία^N εἰπεῖν^{AorSInfAkt}
und andere sehr|zahlreiche Tugenden sind so|dass nicht Schwierigkeit zu|sagen

ἀρετῆς^G περὶ ὅτι^A ἐστίν ^{PräAkt} καθ' ἐκάστην^A γὰρ τῶν^G πράξεων^G καὶ τῶν^G
der|Tugend über was ist· gemäß jede denn der Handlungen und der

ἡλικιῶν^G πρὸς ἕκαστον^A ἔργον^A ἐκάστῳ^D ἡμῶν^G ἢ^N ἀρετὴ^N ἐστίν ^{PräAkt} ὡσαύτως δὲ
Lebens|alter auf je|den Aufgabe je|dem von|uns die Tugend ist ebenso aber

οἶμαι_{Prä} ὧ^{ij} Σώκρατες,^V καὶ ἡ^N κακία.^N
ich|meine o Sokrates, und die Schlechtigkeit.

[ΣΩΚΡ]: πολλῶν^D γέ τι^N εὐτυχίᾳ^D ἔοικα_{PerAkt} κεχρησθαι,_{PerInf} ὧ^{ij} Μένων,^V εἰ μίαν^A
vieler doch irgend|ein|er Glück schein|ich gebraucht|zu|haben, o Meno, wenn eine
 ζητῶν^N_{PräAkt} ἀρετὴν^A σμῆνός^G τι^A ἀνηύρηκα_{PerAkt} ἀρετῶν^G παρὰ σοι^D κείμενον.^A_{Prä}
suchend Tugend Schwarm irgend|ein habe|aufgefunden Tugenden bei dir liegend.
 ἀτάρ, ὧ^{ij} Μένων,^V κατὰ ταύτην^A τὴν^A εἰκόνα^A τὴν^A [72b] περὶ τὰ^A σμήνη,^A εἴ μου^G
jedoch o Meno, gemäß diese|hier die Abbild die [72b] über die Schwärme, wenn meiner
 ἐρομένου^G_{Prä} μελιττης^G περὶ οὐσίας^G ὅτι^A ποτ' ἐστίν,_{PräAkt} πολλὰς^A καὶ παντοδαπὰς^A
fragenden der|Biene über Wesen was einmal ist, viele und mannigfaltige
 ἔλεγε_{ImpAkt} αὐτὰς^A εἶναι,_{PräInfAkt} τί ἂν ἀπεκρίνω_{AorAktOp} μοι,^D εἴ σε^A ἠρόμην._{AorMed}
sagtest sie zu|sein, was wohl würde|antworten mir wenn dich ich|fragte·
 «ἄρα τούτῳ^D φῆς_{PräAkt} πολλὰς^A καὶ παντοδαπὰς^A εἶναι_{PräInfAkt} καὶ διαφορούσας^A_{PräAkt}
«etwa hierin sagst|du viele und mannigfaltige zu|sein und sich|unterscheidende
 ἀλλήλων,^G τῷ^D μελιττας^A εἶναι,_{PräInfAkt} ἢ τούτῳ^D μὲν οὐδὲν^A διαφέρουσιν,_{PräAkt} ἄλλω^D
einander, darin Bienen zu|sein; oder dies|em zwar nichts unterscheiden|sich, anderem
 δέ τῳ^D οἷον ἢ κάλλει^D ἢ μεγέθει^D ἢ ἄλλω^D τῳ^D
aber irgend|einem zum|Beispiel oder an|Schönheit oder an|Größe oder anderem irgend|einem
 τῶν^G τοιούτων;^G εἰπέ,_{AorImvAkt} τί ἂν ἀπεκρίνω_{AorOp} οὕτως ἐρωτηθεῖς;^N_{AorPas}
der solchen;» sage, was wohl würde|ich|antworten, so gefragt|worden;

[ΜΕΝΩ]: τοὔτ'^A ἔγωγε,^N ὅτι οὐδὲν^A διαφέρουσιν,_{PräAkt} ἢ μέλιτται^N εἰσίν,_{PräAkt} ἢ^N ἑτέρα^N
dies ich|gewiss, dass nichts unterscheiden|sich, insofern Bienen sind, die andere
 τῆς^G ἑτέρας.^G
der anderen.

[ΣΩΚΡ]: [72c] εἰ οὖν εἶπον_{AorSAkt} μετὰ ταῦτα^A «τοὔτο^A τοίνυν μοι^D αὐτὸ^A εἰπέ,_{AorImvAkt} ὧ^{ij}
[72c] wenn nun ich|sagte nach diesen· «dies also|nun mir selbst sage, o
 Μένων.^V ὧ^D οὐδὲν^A διαφέρουσιν_{PräAkt} ἀλλὰ ταυτόν^A εἰσιν_{PräAkt} ἅπασαι,^N τί τοὔτο^A
Meno· worin nichts unterscheiden|sich sondern dasselbe sind alle, was dies
 φῆς_{PräAkt} εἶναι;_{PräInfAkt}» εἶχες_{ImpAkt} δῆπου ἂν τί^A μοι^D εἰπεῖν;_{AorSInfAkt}
sagst zu|sein;» hättest gewiß|wohl wohl etwas mir zu|sagen;

[ΜΕΝΩ]: ἔγωγε.^N
ich|gewiss.

[ΣΩΚΡ]: οὕτω δὲ καὶ περὶ τῶν^G ἀρετῶν.^G καὶν εἰ πολλὰι^N καὶ παντοδαπαί^N εἰσιν,_{PräAkt} ἔν^A
so ja und über der Tugenden· und|wohl wenn viele und mannigfaltige sind, eine
 γέ τι^A εἶδος^A ταυτόν^A ἅπασαι^N ἔχουσιν_{PräAkt} δι' ὃ^A εἰσιν_{PräAkt} ἀρεταί,^N εἰς ὃ^A
doch irgend|eine Form dieselbe alle haben durch was sind Tugenden, auf was
 καλῶς που ἔχει_{PräAkt} ἀποβλέψαντα^A_{AorAkt} τὸν^A ἀποκρινόμενον^A_{Prä} τῷ^D ἐρωτήσαντι^D_{AorAkt}
gut irgend es|hat hin|blickend den Antwortenden dem Fragenden

ἐκεῖνο^A δηλῶσαι,^{AorInfAkt} ὃ^A τυγχάνει^{PräAkt} [72d] οὕσα^N^{PräAkt} ἀρετῇ^N ἢ οὐ
jenes dar|legen, was zufällig|ist [72d] seiend Tugend· oder nicht

μανθάνεις^{PräAkt} ὅτι λέγω;^{PräAkt}
verstehst dass ich|sage;

[MENO]: δοκῶ^{PräAkt} γέ μοι^D μανθάνειν^{PräInfAkt} οὐ μέντοι ὡς βούλομαι^{PräMed} γέ πω
scheine doch mir zu|verstehen· nicht jedoch wie will|ich doch noch

κατέχω^{PräAkt} τὸ^A ἐρωτώμενον^A^{Prä}
erfasse das Erfragte.

[ΣΩΚΡ]: πότερον δὲ περὶ ἀρετῆς^G μόνον σοι^D οὕτω δοκεῖ^{PräAkt} ὧ^{ij} Μένων^V, ἄλλῃ^N μὲν ἀνδρὸς^G
ob aber über der|Tugend nur dir so scheint, o Meno, andere zwar des|Mannes

εἶναι^{PräInfAkt} ἄλλῃ^N δὲ γυναικὸς^G καὶ τῶν^G ἄλλων^G ἢ καὶ περὶ ὑγείας^G καὶ περὶ
zu|sein andere aber der|Frau und der anderen oder auch über Gesundheit und über

μεγέθους^G καὶ περὶ ἰσχύος^G ὡσαύτως; ἄλλῃ^N μὲν ἀνδρὸς^G δοκεῖ^{PräAkt} σοι^D εἶναι^{PräInfAkt}
Größe und über Stärke ebenso; andere zwar des|Mannes scheint dir zu|sein

ὑγίεια^N ἄλλῃ^N δὲ γυναικὸς^G; ἢ ταὐτὸν^N πανταχοῦ εἰδός^N ἐστίν^{PräAkt} ἔάνπερ
Gesundheit andere aber der|Frau; oder dasselbe überall Form ist wenn|ja

ὑγίεια^N [72e] ἢ^{PräKñjAkt} ἔάντε ἐν ἀνδρὶ^D ἔάντε ἐν ἄλλῳ^D ὅπωοῦν^D ἢ^{PräKñjAkt}
Gesundheit [72e] sei wenn|auch in Mann wenn|auch in anderem irgend|wem sei;

[MENO]: ἡ^N αὐτῇ^N μοι^D δοκεῖ^{PräAkt} ὑγίειά^N γέ εἶναι^{PräInfAkt} καὶ ἀνδρὸς^G καὶ γυναικὸς^G.
die dieselbe mir scheint Gesundheit doch zu|sein und des|Mannes und der|Frau.

[ΣΩΚΡ]: οὐκοῦν καὶ μέγεθος^N καὶ ἰσχύς^N ἔάνπερ ἰσχυρὰ^N γυνή^N ἢ^{PräKñjAkt} τῷ^D αὐτῷ^D εἶδει^D καὶ τῇ^D
also|nun und Größe und Stärke; wenn|ja starke Frau sei, dem selben Form und der

αὐτῇ^D ἰσχύ^D ἰσχυρὰ^N ἔσται;^{FuMed} τὸ^A γὰρ τῇ^D αὐτῇ^D τοῦτο^A λέγω^{PräAkt} οὐδὲν^A
selben Stärke stark wird|sein; das denn der selben dies sage· nichts

διαφέρει^{PräAkt} πρὸς τὸ^A ἰσχύς^N εἶναι^{PräInfAkt} ἡ^N ἰσχύς^N, ἔάντε ἐν ἀνδρὶ^D ἢ^{PräKñjAkt}
unterscheidet|sich zu das Stärke zu|sein die Stärke, wenn|auch in Mann sei

ἔάντε ἐν γυναικί^D ἢ δοκεῖ^{PräAkt} τί^A σοι^D διαφέρειν^{PräInfAkt}
wenn|auch in Frau. oder scheint was dir sich|zu|unterscheiden;

[MENO]: οὐκ ἔμοιγε^D
nicht mir|gewiss.

St. 73a

[ΣΩΚΡ]: ἡ^N δὲ ἀρετῇ^N πρὸς τὸ^A ἀρετῇ^N εἶναι^{PräInfAkt} διοίσει^{FuAkt} τι^A, ἔάντε
die aber Tugend in|Bezug|auf das Tugend zu|sein wird|sich|unterscheiden etwas, wenn|auch

ἐν παιδί^D ἢ^{PräKñjAkt} ἔάντε ἐν πρεσβύτῃ^D, ἔάντε ἐν γυναικί^D, ἔάντε ἐν ἀνδρὶ^D;
in Kind sei wenn|auch in Greis, wenn|auch in Frau wenn|auch in Mann;

[MENO]: ἔμοιγε^D πως δοκεῖ^{PräAkt} ὧ^{ij} Σώκρατες^V, τοῦτο^A οὐκέτι ὅμοιον^A εἶναι^{PräInfAkt} τοῖς^D
mir|gewiss irgendwie scheint, o Sokrates, dieses nicht|mehr ähnlich zu|sein den

ἄλλοις^D τούτοις.^D

anderen diesen.

[ΣΩΚΡ]: τί^A δέ; οὐκ ἀνδρὸς^G μὲν ἀρετὴν^A ἔλεγες^{ImpAkt} πόλιν^A εὖ διοικεῖν,^{PräInfAkt} γυναικὸς^G
was aber; nicht des|Mannes zwar Tugend sagtest Stadt gut zu|verwalten, der|Frau

δὲ οἰκίαν;^A
aber Haushalt;

[ΜΕΝΩ]: ἔγωγε.^N
ich|gewiss.

[ΣΩΚΡ]: ἄρ' οὖν οἷόν^N τε εὖ διοικεῖν^{PräInfAkt} ἢ πόλιν^A ἢ οἰκίαν^A ἢ ἄλλο^A ὅτιοῦν,^A
etwa nun möglich und gut zu|verwalten oder Stadt oder Haushalt oder anderes irgend|etwas,
μὴ σωφρόνως καὶ δικαίως διοικοῦντα;^A
nicht besonnen und gerecht verwaltend;

[ΜΕΝΩ]: οὐ δῆτα.
nicht freilich.

[ΣΩΚΡ]: [73b] οὐκοῦν ἄνπερ δικαίως καὶ σωφρόνως διοικῶσιν,^{PräKnjAkt} δικαιοσύνη^D καὶ
[73b] demnach wenn|auch gerecht und besonnen verwalten, Gerechtigkeit und
σωφροσύνη^D διοικήσουσιν;^{FuAkt}
Besonnenheit werden|verwalten;

[ΜΕΝΩ]: ἀνάγκη.^N
Notwendigkeit.

[ΣΩΚΡ]: τῶν^G αὐτῶν^G ἄρα ἀμφοτέρω^N δέονται^{Prä} εἴπερ μέλλουσιν^{PräAkt} ἀγαθοῖ^N εἶναι^{PräInfAkt}
der gleichen also beide bedürfen wenn|wirklich beabsichtigen gut zu|sein
καὶ ἡ^N γυνή^N καὶ ὁ^N ἀνὴρ,^N δικαιοσύνης^G καὶ σωφροσύνης.^G
und die Frau und der Mann, Gerechtigkeit und Besonnenheit.

[ΜΕΝΩ]: φαίνονται.^{Prä}
scheinen.

[ΣΩΚΡ]: τί δέ παῖς^N καὶ πρεσβύτης^N μῶν ἀκόλαστοι^N ὄντες^N καὶ ἄδικοι^N ἀγαθοῖ^N
was aber Kind und Greis etwa|nicht zügellos seiend und ungerecht gut
ἂν ποτε γένοιντο;^{AorSMedOp}
wohl einmal würden|werden;

[ΜΕΝΩ]: οὐ δῆτα.
nicht freilich.

[ΣΩΚΡ]: ἀλλὰ σώφρονες^N καὶ [73c] δίκαιοι;^N
aber besonnen und [73c] gerecht;

[ΜΕΝΩ]: ναί.
ja.

[ΣΩΚΡ]: πάντες^N ἄρ' ἀνθρωποι^N τῷ^D αὐτῷ^D τρόπῳ^D ἀγαθοῖ^N εἰσιν.^{PräAkt} τῶν^G αὐτῶν^G γὰρ
alle also Menschen dem gleichen in|Weise gut sind· der gleichen denn

τυχόντες^N_{AorSAkt} ἀγαθοὶ^N γίνονται._{Prä}
erlangt|habend gut werden.

[ΜΕΝΩ]: ἔοικε._{PerAkt}
scheint.

[ΣΩΚΡ]: οὐκ ἂν δήπου, εἴ γε μὴ ἡ^N αὐτῇ^N ἀρετῇ^N ἦν_{ImpAkt} αὐτῶν,^G τῷ^D αὐτῷ^D ἂν
nicht wohl freilich, wenn ja nicht die dieselbe Tugend war ihrer, dem gleichen wohl
τρόπῳ^D ἀγαθοὶ^N ἦσαν._{ImpAkt}
in|Weise gut waren.

[ΜΕΝΩ]: οὐ δῆτα.
nicht freilich.

[ΣΩΚΡ]: ἐπειδὴ τοίνυν ἡ^N αὐτῇ^N ἀρετῇ^N πάντων^G ἐστίν,_{PräAkt} πειρῶ_{PräImv} εἰπεῖν_{AorSInfAkt} καὶ
da also die dieselbe Tugend aller ist, versuche zu|sagen und
ἀναμνησθῆναι_{AorInf} τί^A αὐτό^A φησι_{PräAkt} Γοργίας^N εἶναι_{PräInfAkt} καὶ σὺ^N μετ' ἐκείνου.^G
zu|erinnern was es sagt Gorgias zu|sein und du mit jenem.

[ΜΕΝΩ]: τί^A ἄλλο^A γ' ἢ ἄρχειν_{PräInfAkt} οἷόν^A τ' εἶναι_{PräInfAkt} τῶν^G ἀνθρώπων;^G [73d]
was anderes doch oder zu|herrschen fähig und zu|sein der Menschen; [73d]
εἴπερ ἔν^A γέ τι^A ζητεῖς_{PräAkt} κατὰ πάντων.^G
wenn|wirklich eines wenigstens irgend|etwas suchst nach aller.

[ΣΩΚΡ]: ἀλλὰ μὴν ζητῶ_{PräAkt} γε. ἀλλ' ἄρα καὶ παιδὸς^G ἡ^N αὐτῇ^N ἀρετῇ^N ὥ^{ij} Μένων,^V καὶ
aber freilich suche doch. aber denn auch des|Kindes die dieselbe Tugend, o Menon, auch
δούλου,^G ἄρχειν_{PräInfAkt} οἷω^D τε εἶναι_{PräInfAkt} τοῦ^G δεσπότου,^G καὶ δοκεῖ_{PräAkt} σοί^D ἔτι
des|Sklaven, zu|herrschen fähig und zu|sein des Herrn, und scheint dir noch
ἂν δοῦλος^N εἶναι_{PräInfAkt} ὁ^N ἄρχων;^N
wohl Sklave zu|sein der Herrscher;

[ΜΕΝΩ]: οὐ πάνυ μοι^D δοκεῖ,_{PräAkt} ὥ^{ij} Σώκρατες.^V
nicht sehr mir scheint, o Sokrates.

[ΣΩΚΡ]: οὐ γὰρ εἰκός,^N ὥ^{ij} ἄριστε.^V ἔτι γὰρ καὶ τόδε^A σκόπει._{PräImvAkt} ἄρχειν_{PräInfAkt}
nicht denn wahrscheinlich, o Bester· noch denn auch dieses betrachte. zu|herrschen
φῆς_{PräAkt} οἷόν^A τ' εἶναι._{PräInfAkt} οὐ προσθήσομεν_{FuAkt} αὐτόσε τὸ^A δικάως, ἀδίκως δὲ
sagst fähig und zu|sein. nicht fügen|hinzu dorthin das gerecht, ungerecht aber
μή;
nicht;

[ΜΕΝΩ]: οἴμαι_{Prä} ἔγωγε.^N ἡ^N γὰρ δικαιοσύνη,^N ὥ^{ij} Σώκρατες,^V ἀρετῇ^N ἐστίν._{PräAkt}
ich|glaube ich|jedenfalls· die denn Gerechtigkeit, o Sokrates, Tugend ist.

[ΣΩΚΡ]: [73e] πότερον ἀρετῇ^N ὥ^{ij} Μένων,^V ἢ ἀρετῇ^N τις;^N
[73e] ob Tugend, o Menon, oder Tugend irgend|eine;

[ΜΕΝΩ]: πῶς τοῦτο^A λέγεις;_{PräAkt}
wie dieses sagst|du;

[ΣΩΚΡ]: ὥς περὶ ἄλλου^G ὅτουοῦν.^G οἷον, εἰ βούλει,_{Prä} στρογγυλότητος^G περὶ
wie über eines|anderen irgend|eines. zum|Beispiel, wenn willst|du, Rund|heit über
 εἴποιμ' _{AorAktOp} ἂν ἔγωγε^N ὅτι σχῆμά^A τί^A ἐστίν,_{PräAkt} οὐχ οὕτως ἀπλῶς ὅτι
würde|sagen wohl ich|jedenfalls dass Gestalt irgend|eine ist, nicht so einfach dass
 σχῆμα.^N διὰ ταῦτα^A δὲ οὕτως ἂν εἴποιμι _{AorAktOp} ὅτι καὶ ἄλλα^A ἔστι_{PräAkt} σχήματα.^N
Gestalt. wegen dieser aber so wohl würde|sagen dass auch andere gibt|es Gestalten.

[ΜΕΝΩ]: ὀρθῶς γε λέγων^N _{PräAkt} σύ,^N ἐπεὶ καὶ ἐγὼ^N λέγω _{PräAkt} οὐ μόνον δικαιοσύνην^A ἀλλὰ
richtig doch sprechend du, da auch ich sage nicht nur Gerechtigkeit sondern
 καὶ ἄλλας^A εἶναι _{PräInfAkt} ἀρετάς.^A
auch andere zu|sein Tugenden.

St. 74a

[ΣΩΚΡ]: τίνας^A ταύτας;^A εἰπέ._{AorAktImv} οἷον καὶ ἐγὼ^N σοι^D εἴποιμι _{AorAktOp} ἂν καὶ ἄλλα^A
welche diese; sage. zum|Beispiel auch ich dir würde|sagen wohl auch andere
 σχήματα,^A εἰ με^A κελεύεις. _{PräAktOp} καὶ σὺ^N οὖν ἐμοὶ^D εἰπέ _{AorAktImv} ἄλλας^A ἀρετάς.^A
Gestalten, wenn mich befehlen|würdest· und du nun mir sage andere Tugenden.

[ΜΕΝΩ]: ἡ^N ἀνδρεία^N τοίνυν ἔμοιγε^D δοκεῖ _{PräAkt} ἀρετὴ^N εἶναι _{PräInfAkt} καὶ σωφροσύνη^N καὶ
die Tapferkeit also|nun mir|jedenfalls scheint Tugend zu|sein und Besonnenheit und
 σοφία^N καὶ μεγαλοπρέπεια^N καὶ ἄλλαι^N πάμπολλαι.^N
Weisheit und Großartigkeit und andere sehr|viele.

[ΣΩΚΡ]: πάλιν, ὧ^{ij} Μένων,^V ταυτόν^A πεπόνθαμεν. _{PerAkt} πολλὰς^A αὖ ἡυρήκαμεν _{PerAkt} ἀρετάς^A
wieder, o Menon, das|gleiche haben|erfahren· viele wiederum haben|gefunden Tugenden
 μίαν^A ζητοῦντες,_{PräAkt} ἄλλον^A τρόπον^A ἢ νυνδὴ· τὴν^A δὲ μίαν,^A ἣ^N διὰ πάντων^G
eine suchend, anderen Weg als soeben· die aber eine, welche durch aller
 τούτων^G ἐστίν,_{PräAkt} οὐ δυνάμεθα _{Prä} ἀνευρεῖν. _{AorSInfAkt}
dieser ist, nicht wir|können auffinden.

[ΜΕΝΩ]: οὐ γὰρ δύναμαι _{Prä} πω, ὧ^{ij} Σώκρατες,^V ὥς σὺ^N ζητεῖς, _{PräAkt} [74b] μίαν^A ἀρετὴν^A
nicht denn kann|ich noch, o Sokrates, wie du suchst, [74b] eine Tugend
 λαβεῖν _{AorSInfAkt} κατὰ πάντων,^G ὥσπερ ἐν τοῖς^D ἄλλοις.^D
zu|nehmen nach allen, gleichwie in den anderen.

[ΣΩΚΡ]: εἰκότως γε· ἀλλ' ἐγὼ^N προθυμήσομαι, _{FuMed} ἐὰν οἷός^N τ' ὦ, _{PräAktKnj} ἡμᾶς^A
mit|Recht doch· aber ich werde|mich|bemühen, wenn fähig und sei|ich, uns
 προβιβάσαι _{AorAktInf} μαθάνεις _{PräAkt} γάρ που ὅτι οὕτωσ' ἔχει _{PräAkt} περὶ παντός.^G εἰ
zu|fördern lernst|du denn wohl dass so verhält|es|sich über jedes· wenn
 τίς^N σε^A ἀνέροιτο _{AorMedOp} τοῦτο^A ὃ^A νυνδὴ ἐγὼ^N ἔλεγον, _{ImpAkt} «τί^A
irgend|jemand dich fragen|würde dieses welches soeben ich sagte|ich, «was
 ἐστίν _{PräAkt} σχῆμα,»^N ὧ^{ij} Μένων,^V εἰ αὐτῷ^D εἴπεις _{AorAkt} ὅτι στρογγυλότης,^N εἰ σοι^D
ist Gestalt,» o Menon; wenn ihm sagtest|du dass Rund|heit, wenn dir

εἶπεν_{AorAkt} ἅπερ^A ἐγώ,^N «πότερον σχῆμα^N ἢ^N στρογγυλότης^N ἐστίν_{PräAkt} ἢ σχῆμα^N
sagte|er eben|dieses ich, «ob Gestalt die Rund|heit ist oder Gestalt
 τι;^N εἶπες_{AorAkt} δήπου ἂν ὅτι σχῆμα^N τι.^N
irgend|eine; würdest|sagen wohl vielleicht dass Gestalt irgend|eine.

[ΜΕΝΩ]: πάνυ γε.
sehr doch.

[ΣΩΚΡ]: [74c] οὐκοῦν διὰ ταῦτα,^A ὅτι καὶ ἄλλα^N ἔστιν_{PräAkt} σχήματα;^N
[74c] demnach wegen dieser|Dinge, weil auch andere gibt|es Gestalten;

[ΜΕΝΩ]: ναί.
ja.

[ΣΩΚΡ]: καὶ εἴ γε προσανηρώτα_{AorAktOp} σε^A ὅποια,^A ἔλεγε_{ImpAkt} ἄν;
und wenn doch weiter|fragen|würde dich welcher|Art, würdest|sagen wohl;

[ΜΕΝΩ]: ἔγωγε.^N
ich|jedenfalls.

[ΣΩΚΡ]: καὶ αὖ εἰ περὶ χρώματος^G ὡσαύτως ἀνήρετο_{Imp} ὅτι ἐστίν_{PräAkt} καὶ
und wiederum wenn über der|Farbe ebenso fragte|er dass ist, auch
 εἰπόντος^G_{AorSAkt} σου^G ὅτι τὸ^N λευκόν,^N μετὰ ταῦτα^A ὑπέλαβεν_{AorAkt} ὃ^N ἐρωτῶν.^N_{PräAkt}
gesagt|habenden von|dir dass das Weiße, nach diesem nahm|auf der Fragende.
 «πότερον τὸ^N λευκόν^N χρώμα^N ἐστίν_{PräAkt} ἢ χρώμα^N τι;»^N εἶπες_{AorAkt} ἂν ὅτι
«ob das weißes Farbe ist oder Farbe irgend|ein;» sagtest wohl dass
 χρώμα^N τι,^N διότι καὶ ἄλλα^A τυγχάνει_{PräAkt} ὄντα;^A_{PräAkt}
Farbe irgend|ein, weil auch andere trifft|zu seiend;

[ΜΕΝΩ]: ἔγωγε.^N
ich|jedenfalls.

[ΣΩΚΡ]: καὶ εἴ γε σε^A ἐκέλευε_{ImpAkt} λέγειν_{PräInfAkt} ἄλλα^A χρώματα,^A ἔλεγε_{ImpAkt} [74d] ἂν
und wenn doch dich befahl zu|sagen andere Farben, sagtest [74d] wohl
 ἄλλα,^A ἃ^A οὐδὲν^A ἥττον^{Kmp} τυγχάνει_{PräAkt} ὄντα^A_{PräAkt} χρώματα^A τοῦ^G λευκοῦ;^G
andere, die nichts weniger trifft|zu seiend Farben des Weißen;

[ΜΕΝΩ]: ναί.
ja.

[ΣΩΚΡ]: εἰ οὖν ὥσπερ ἐγώ^N μετήει_{Imp} τὸν^A λόγον^A καὶ ἔλεγεν_{ImpAkt} ὅτι «ἀεὶ εἰς πολλὰ^A
wenn nun gleichwie ich ging|nach den Rede und sagte dass «immer in viele
 ἀφικνούμεθα,_{PräMed} ἀλλὰ μὴ μοι^D οὕτως, ἀλλ' ἐπειδὴ τὰ^A πολλὰ^A ταῦτα^A ἐνί^D
kommen|an, aber nicht mir so, sondern da|weil die vielen diese einem
 τινί^D προσαγορεύεις_{PräAkt} ὀνόματι,^D καὶ φῆς_{PräAkt} οὐδὲν^A αὐτῶν^G ὅτι οὐ σχῆμα^N
irgend|einem an|nennst Namen, und sagst nichts von|ihnen dass nicht Gestalt
 εἶναι,_{PräInfAkt} καὶ ταῦτα^A καὶ ἐναντία^A ὄντα^A_{PräAkt} ἀλλήλοις,^D ὅτι ἐστίν_{PräAkt}
zu|sein, und diese auch entgegengesetzte seiend einander, dass ist

τοῦτο^N ὃ^N οὐδέν^A ἥττον^{Kmp} κατέχει^{PräAkt} τὸ^A στρογγύλον^A ἢ τὸ^A εὐθύ^A, ὃ^N δὴ
dieses welches nichts weniger hält das Runde als das Gerade, welches eben
 ὀνομάζεις^{PräAkt} σχῆμα^A [74e] καὶ οὐδέν^A μᾶλλον^{Kmp} φησὶ^{PräAkt} τὸ^A στρογγύλον^A σχῆμα^A
nennst Gestalt [74e] und kein|bisschen mehr sagst das Runde Gestalt
 εἶναι^{PräInfAkt} ἢ τὸ^A εὐθύ^A;»^A ἢ οὐχ οὕτω λέγεις^{PräAkt};
zu|sein als das Gerade;» oder nicht so sagst;

[ΜΕΝΩ]: ἔγωγε.^N
ich|jedenfalls.

[ΣΩΚΡ]: ἄρ' οὖν, ὅταν οὕτω λέγῃς^{PräAktKnj} τότε οὐδέν^A μᾶλλον^{Kmp} φησὶ^{PräAkt} τὸ^A στρογγύλον^A
etwa nun, wenn|je so sagst, dann nichts mehr sagst das Runde
 εἶναι^{PräInfAkt} στρογγύλον^A ἢ εὐθύ^A, οὐδὲ τὸ^A εὐθύ^A εὐθύ^A ἢ στρογγύλον^A;
zu|sein rund oder gerade, auch|nicht das Gerade gerade oder rund;

[ΜΕΝΩ]: οὐ δῆπου, ὦ Σώκρατες.^V
nicht wohl, o Sokrates.

[ΣΩΚΡ]: ἀλλὰ μὴν σχῆμα^N γε οὐδέν^A μᾶλλον^{Kmp} φησὶ^{PräAkt} εἶναι^{PräInfAkt} τὸ^A στρογγύλον^A τοῦ^G
aber freilich Gestalt ja nichts mehr sagst zu|sein das Runde des
 εὐθέος,^G οὐδὲ τὸ^N ἕτερον^N τοῦ^G ἐτέρου.^G
Geraden, auch|nicht das Andere des Anderen.

[ΜΕΝΩ]: ἀληθῆ^A λέγεις^{PräAkt}.
Wahres sagst.

St. 75a

[ΣΩΚΡ]: τί^N ποτε οὖν τοῦτο^N οὗ^G τοῦτο^N ὀνομά^N ἐστιν^{PräAkt} τὸ^N σχῆμα;^N πειρῶ^{PräMedImv}
was einmal nun dieses dessen dieses Name ist, das Gestalt; versuche
 λέγειν^{PräInfAkt} εἰ οὖν τῷ^D ἐρωτῶντι^D οὕτως ἢ περὶ σχήματος^G ἢ χρώματος^G
zu|sagen. wenn nun dem fragenden so oder über der|Gestalt oder der|Farbe
 εἶπες^{AorAkt} ὅτι «ἀλλ' οὐδὲ μανθάνω^{PräAkt} ἔγωγε^N ὅτι βούλει^{PräMed} ὦ^{ij} ἄνθρωπε,^V
sagtest dass «aber auch|nicht lerne ich|jedenfalls dass willst, o Mensch,
 οὐδὲ οἶδα^{PerAkt} ὅτι λέγεις^{PräAkt}» ἴσως ἂν ἐθαύμασε^{AorAkt} καὶ εἶπεν^{AorAkt} «οὐ
auch|nicht weiß dass sagst,» vielleicht wohl staunte und sagte· «nicht
 μανθάνεις^{PräAkt} ὅτι ζητῶ^{PräAkt} τὸ^A ἐπὶ πᾶσιν^D τούτοις^D ταύτόν^A;»^A ἢ οὐδὲ ἐπὶ
lernst dass suche das auf allen diesen das|Gleiche;» oder auch|nicht auf
 τούτοις^D, ὦ^{ij} Μένων,^V ἔχοις^{PräAktOp} ἂν εἰπεῖν^{AorInfAkt} εἰ τίς^N σε^A ἐρωτῶη^{PräAktOp} «τί^N
diesen, o Menon, hättest wohl sagen, wenn wer dich fragte· «was
 ἐστιν^{PräAkt} ἐπὶ τῷ^D στρογγύλῳ^D καὶ εὐθεῖ^D καὶ ἐπὶ τοῖς^D ἄλλοις^D, ἅ^A δὴ σχήματα^A
ist auf dem Runden und Geraden und auf den anderen, die|Dinge eben Gestalten
 καλεῖς^{PräAkt} ταύτόν^A ἐπὶ πᾶσιν^D;»^D
nennst, das|Gleiche auf allen;»